

Das Repertoire erwärmt die Herzen

„Christmas in Baden-Baden“ gastiert im Kurhaus

Die fünf prachtvollen Kronleuchter des Weinbrenner-Saals im Kurhaus funkelten mit den rot-silber geschmückten Weihnachtsbäumen um die Wette und bescherten dem Publikum einen festlichen Empfang. Majestätische Klangpracht entfaltete sich dann zum Auftakt von „Christmas in Baden-Baden“ beim orchestralen „Einzug der Königin von Saba“. Seit Jahren spielen die Philharmonie Baden-Baden und der Schweizer Dirigent Manfred Obrecht mit großem Erfolg ähnliche Veranstaltungen in Konzertsälen von Zürich und Bern. Das Programm-Konzept feierte nun als Gala-Konzert deutsche Premiere.

Jay Alexander singt und moderiert

Zu diesem Anlass hatte sich das Orchester drei besondere Gäste eingeladen: den populären Tenor Jay Alexander sowie die international renommierten Sängerinnen Violetta Radomirska (Mezzosopran) aus Sofia und Monika Rebholz (Sopran) aus Murnau.

„Sind Sie schon in Weihnachtsstimmung? Sie haben noch kein richtig festliches Gesicht aufgesetzt“, bemerkte Conférencier Jay Alexander beim Blick in den ausverkauften Saal augenzwinkernd. Das zu ändern, hatten sich er und das Orchester auf die Fahnen geschrieben. Monate hätten sie gemeinsam am Programm gefeilt und einige der Stücke

speziell für diesen Abend in London arrangiert. Entstanden ist eine stimmige Mischung aus Evergreens von Robert Stolz, Nico Dostal und Irving Berlin sowie unvergessenen Kompositionen von Andrew Lloyd Webber und John Williams an der Seite der Orchesterwerke großer Meister wie Piotr Iljitsch Tschaikowski und Nikolai Rimski-Korsakow.

Alexander entlockte dem Publikum zwischen den Stücken durch amüsante und besinnliche Weihnachtstexte von Rolf Krenzer, Klaus-Peter Schreiner sowie Lorient herzhaft Lacher. Sein ausdrucksstark gesungenes „Träume unterm Weihnachtsbaum“ ließ

den Geschenkestress der Vorweihnachtszeit vergessen. Herzerwärmend erstrahlte seine Stimme auch zu dem Lied „Weihnacht, Weihnacht“, mit dem er alle im Saal abholte.

Zärtlich wie die ersten Schneeflocken spielte das Orchester die malerischen Töne des „Christmas Lullabys“. Den Wunsch nach dem ersten Schnee weckten auch „White Christmas“ und „Leise rieselt der Schnee“, gekrönt von der mitreißenden „Petersburger Schlittenfahrt“, die durch die Gehörgänge brauste. Pompös und punktgenau aufspielend ging es zum provenzalischen Weihnachtslied „Les trois rois“ nach Frank-



POPULÄRER TENOR: Jay Alexander war einer der Künstler, die gemeinsam mit der Philharmonie Baden-Baden unter der Leitung von Manfred Obrecht das Publikum im Weinbrenner-Saal des Kurhauses in Weihnachtsstimmung versetzten.
Foto: Walker

reich. Violetta Radomirska und Monika Rebholz brillierten im wunderschönen Zweiklang bei „Pie Jesu“. Auch solo überzeugte Rebholz mit ihrem kraftvollen Gesang, begleitet von einer zauberhaft gespielten Harfe zum dramatischen

„Lied an den Mond“. Zum Glockenspiel des liebreizenden „Tanz der Zuckerfee“ wiegten Köpfe im Takt, der „Russische Tanz“ ließ die Bäumchen im Saal erbeben und die entzückten Zuhörer jubeln. Diese folgten dann gerne der Einladung

zum Mitsingen von „Stille Nacht“, bevor das begeisterte Publikum eine Zugabe forderte. Also schloss Soloflötistin Andrea Beck mit dem irischen Volkslied „Danny Boy“ die musikalische Weihnachtsweltreise ab.
Elisa Walker